

Österreichische Mykologische Gesellschaft
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien
Tel.: 4277/54050, Fax: ++1/4277/9541
Email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at
<http://www.botanik.univie.ac.at/mycology/omg/>
IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW

Wien, 21.4.2006

MITTEILUNG Nr. 174/1 (2006)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1) Pilzwanderungen im Frühjahr und Herbst 2006:

Sonntag, 21. Mai 2006:

TAG DER ARTENVIELFALT IM BURGENLAND

Treffpunkt: „Werkstatt Natur“ des burgenländischen Landesjagdverbandes, (Wegweiser). Von Wien kommend an der Bundesstraße B50 zwischen Marz und Sieggraben bei km 70,340 (links, vorher ist rechts eine Bushaltestelle, südlich der Villa Waldfried; Abfahrt von der S31 entweder Forchtenstein/Mattersburg oder Sieggraben). 8 Uhr 30 Eintreffen der Besucher. 9 Uhr Eröffnung, 10-13 Uhr Exkursionen. 13 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Schreiber, Bachstraße 31, in Marz. Veranstaltung gemeinsam mit dem Naturschutzbund Österreich. Anmeldung unbedingt erforderlich bei Klaus Michalek unter Angabe der Exkursionsauswahl sowie des Mittagessens. Tel. 0664/84 53 048-30447, klaus.michalek@utanet.at

Führung der Pilzexkursion: Herr Gerhard Koller.

ACHTUNG!! BITTE PUNKT 3 MITGLIEDSBEITRAG BEACHTEN!!!

Bei Nichtmeldung gehen wir davon aus, daß eine Mitgliedschaft mit Zeitschriftenbezug zu Euro 25,- gewünscht ist.

Samstag, 10. Juni 2006:

WIENER TAG DER ARTENVIELFALT AUF DER DONAUINSEL

Auch heuer veranstaltet die Wiener Umweltschutzabteilung wieder einen Tag der Artenvielfalt.

Treffpunkt: Auf der Donauinsel, Südhütte des Forstamtes (beim Toten Grund), ab 10.00 Uhr. In der Nacht davor wird "Insekten geleuchtet". Neben dem Erfassen der Artenvielfalt soll es auch wieder Führungen für Interessierte geben und beim Stützpunkt herzeigen und erklären gefundener Tiere und Pflanzen. Offizielles Ende um 16.00 Uhr. Danach gibt es Preisverleihung birdrace und als kleines Danke Speis und Trank auf Kosten der Umweltschutzabteilung. Interessierte Mykologen wenden sich bitte an Mag. Harald Gross, Wiener Umweltschutzabteilung MA 22, Bereich Naturschutz, 1082 Wien, Ebendorferstraße 4, Tel: (+43 1)4000 88349, 0664 8479473, Fax: 4000/ 99 88349, Email an: gro@m22.magwien.gv.at, <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/naturschutz/biotop/vielfalt.html>.

Samstag, 1. Juli 2006:

MISCHWÄLDER AM MANHARTSBERG

Treffpunkt: 10 Uhr pünktlich in Maissau, beim Hotel Naderer (Bundesstraße Maissau Richtung Horn). Pilzkundliche Wanderung in den umgebenden Mischwäldern (Wald bei Kriegenreith), Fundbesprechung und Gelegenheit zur Einkehr im Anschluß an die Exkursion. Dauer ca. 3 Stunden. Für unterwegs bitte Proviant mitnehmen.

Führung und Fundbesprechung: Herr Dkfm. Anton Hausknecht.

Sonntag, 17. September 2006:

PILZWANDERUNG IM MAURERWALD

Treffpunkt: 10 Uhr pünktlich am Parkplatz am Ende der Maurer Langengasse. Von dort Wanderung durch den Maurerwald bis zum Gasthaus „Zur Schießstätte“. Fundbesprechung anschließend an die Wanderung um 13 Uhr vor dem Gasthaus. Danach dort Gelegenheit zum Mittagessen.

Führung und Fundbesprechung: Frau Dr. Irmgard Greilhuber.

Samstag, 23. September 2006:

PILZWANDERUNG IM NÖRDLICHEN BURGENLAND - ROSALIEN- GEBIRGE

Treffpunkt: 9 Uhr 30 bis 10 Uhr an der Abfahrt Forchtenstein-Mattersburg der Schnellstraße S 31 (ca. 50 m nach der Abfahrt Richtung Forchtenstein links). Anfahrt über die A 2, S 4 und S 31 (Richtung Oberpullendorf) oder A 3, S 31 (Richtung Oberpullendorf). Ganztagswanderung. Bitte Proviant mitnehmen (kein Gasthaus auf der Route befindlich).

Führung und Fundbesprechung: Herr Gerhard Koller.

Samstag, 30. September 2006:

PILZWANDERUNG MAUERBACH – HAINBUCH

Treffpunkt: 10 Uhr pünktlich bei der Haltestelle Mauerbach-Busbahnhof. Anfahrt mit ÖBB-Postbus 249/250 möglich: Abfahrt in Wien Hütteldorf: 9 Uhr 30 (an Mauerbach-Busbahnhof = Endstation 9:55). Von dort Route je nach Witterung. Eventuell Weiterfahrt nach Hainbuch (Für Busfahrer Zusteigemöglichkeit in Autos vorhanden). Fundbesprechung anschließend an die Wanderung. Danach Gelegenheit zum Mittagessen in einem nahen Gasthaus. Rückfahrt nach Hütteldorf halbstündig möglich.

Führung und Fundbesprechung: Herr Dr. Walter Jaklitsch.

Samstag, 7. Oktober 2006:

PILZWANDERUNG AM HIRSCHBERG BEI GROSSWEIKERSDORF

Treffpunkt: 10 Uhr pünktlich am Parkplatz der Firma Hofer in Großweikersdorf (von Wien aus am Ortsende rechts abbiegen).

Pilzkundliche Wanderung in den umgebenden wärmebegünstigten Laubwäldern. Fundbesprechung und Gelegenheit zur Einkehr im Anschluß an die Exkursion. Dauer ca. 3 Stunden. Für unterwegs bitte Proviant mitnehmen.

Führung und Fundbesprechung: Herr Dkfm. Anton Hausknecht.

Samstag, 14. Oktober 2005:

PILZWANDERUNG BEI REKAWINKEL

Treffpunkt: 9 Uhr 15 pünktlich beim Bahnhof Rekawinkel. Anfahrt von Wien (Westbahnhof ab 8:43, Hütteldorf ab 8:52) mit Regionalzug R 2016 (nach St. Pölten Hauptbahnhof) möglich (an Rekawinkel Bahnhof 9:13). Halbtagswanderung mit Fundbesprechung um ca. 13 Uhr.

Führung und Fundbesprechung: Herr Wolfgang Klofac.

Für mykologisch Interessierte sind zusätzlich

PRIVATE EXKURSIONEN in kleiner Gruppe an mehreren Wochenenden möglich. Auskünfte darüber Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle.

2) Arbeitsabende und Pilzauskunft:

Unser Arbeitsraum mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar ist wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet: **1030 Wien, Institut für Botanik, Rennweg 14, 2. Stock, Zimmer 248.** Achtung: in den Universitätsferienmonaten Juli, August, September ist das Institut bisweilen nur bis 15 Uhr 30 geöffnet. Für Türöffnung zur Pilzauskunft dann bitte unmittelbar vorher anrufen: 4277-54128 (per Mobiltelefon oder von der Telefonzelle schräg gegenüber am Rennweg beim Sacre Coeur). Es wird dann am Nebeneingang in der Prätoriusgasse (grünes Gittertor) geöffnet.

Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

3) MITGLIEDSBEITRAG 2006:

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2006 und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlich. Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen DEUTLICH auf dem Erlagschein anzugeben, da wir Eingänge ohne Absender bzw. unleserliche nicht zuordnen können!

Durch die immer knapper werdenden Ressourcen der uns unterstützenden Universität waren wir leider gezwungen, den Bezugspreis der Zeitschrift etwas zu erhöhen. Gleichzeitig möchten wir der Anregung nachkommen, eine Mitgliedschaft ohne Zeitschriftenbezug anzubieten. Ab 2006 führen wir daher folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

1 Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde	Euro 25,-
2 Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen)	25,-
3 Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift	18,-
4 Studenten (bis 30 Jahre, mit Zeitschrift)	12,-
5 Förderer (Werbemöglichkeit)	200,-
6 Stifter (lebenslange Mitgliedschaft)	2000,-

Um die Auflagenhöhe des nächsten Zeitschriftenheftes ermitteln zu können, mußte dies jeder, der die Zeitschrift nicht haben möchte, bis Anfang März 2006 mit beiliegendem Abschnitt oder per Email, etc. bei der Gesellschaft kundtun!

Bei Nichtmeldung gehen wir jetzt davon aus, daß eine Mitgliedschaft mit Zeitschriftenbezug gewünscht ist.

Für unsere ausländischen Mitglieder:

Leider sind die Bank- und Postspesen bei Einzahlung aus dem Ausland bereits derartig hoch, daß diese von uns im Rahmen des geringen Mitgliedsbeitrages nicht übernommen werden können. Bitte achten Sie daher darauf, daß uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:

- Überweisung auf das Postscheckkonto Nr. 72 28 713, 1030 Wien, Österr. Mykolog. Ges., IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW
- oder Einzahlung mit internationaler Postanweisung
- oder stecken Sie den Betrag in einen Briefumschlag (ev. eingeschrieben, in Alufolie gewickelt, mit Karton o. ä.).

4) Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 20. Februar 2006:

Der Präsident unserer Gesellschaft, Herr Dkfm. Anton Hausknecht, begrüßte die

zur Hauptversammlung gekommenen Pilzfreunde und eröffnete die Versammlung.

Der Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2005 wurde von Frau Mag. Dr. I. Greilhuber vorgetragen. Der Besuch der Pilzauskunftsabende am Montag war wieder etwas zahlreicher. Im Frühjahr 2005 fanden 9 Vorträge statt, die durchwegs gut besucht waren.

Die Anzahl der Pilzexsikkate des mykologischen Herbars stieg auf über 26500. Dieses wurde in bewährter Weise von Herrn Dkfm. A. Hausknecht und Herrn W. Klofac betreut. Die Kartierungsarbeit lief in ganz Ostösterreich extensiv weiter. Für die Datenbank der Pilze Österreichs wurde das Datenbankprogramm Biooffice angeschafft. Es können für aktive Mitarbeiter zeitlich befristete Lizenzen vergeben werden. Herzlichen Dank an den Projektleiter, Herrn Mag. Dr. Wolfgang Dämon, für die technische Abwicklung. Ein Antrag für ein kleines Monitoringprojekt wurde ausgearbeitet und eingereicht.

Die Bibliothek wurde vorbildlich von Herrn Wolfgang Klofac und Herrn Dr. Karl Plsek verwaltet. Die Bücher und Zeitschriftenhefte können von allen Mitgliedern unbürokratisch beim Bibliothekar entlehnt werden. Der Zeitschriftentausch wurde von Herrn Mag. Dr. H. Voglmayr betreut. Herr Dr. Voglmayr erstellte auch unsere Homepage, die er laufend betreut und aktualisiert. Sie finden darin auch immer die neueste Mitteilung.

Die Betreuung der Diasammlung übernahm erfreulicherweise Herr Hans Valda. Wir danken Frau Dr. Gabriele Kovacs für ihre bisherige Tätigkeit.

Die öffentlichen Pilzwanderungen führten auf den Bisamberg, auf die Rax, in das Waldviertel bei Horn, in den Hornerwald, nach Mauerbach-Hainbuch, in den Wienerwald bei Rekawinkel, ins Rosaliengebirge und auf den Hohen Lindkogel. Etliche Pilzfreunde waren wieder privat unterwegs und brachten interessante Pilzfunde mit. Gemeinsam mit dem Verein der Freunde des Botanischen Gartens konnten Führungen im Botanischen Garten zu unterschiedlichsten Themen und eine Vortragsreihe zu botanischen Sammelreisen besucht werden.

Die pilzkundliche Arbeitswoche fand gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Pilzberater im Waldviertel statt.

Heft 14 der Österr. Zeitschrift für Pilzkunde erschien Ende November und wurde national und international gut aufgenommen. Wir freuen uns weiterhin über jeden neuen Abonnenten und jede neue Tauschaktivität. Herrn Dkfm. Anton Hausknecht danken wir ganz herzlich für den zeitraubenden und genauen Computersatz und die redaktionelle Hilfe, Herrn Hans Reisinger für das mühevollen und äußerst sorgfältige Korrekturlesen! Weiters geht unser Dank an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für die erhaltene, allerdings geringer werdende, Subvention.

Den Jahresausklang bildete wieder unsere nun schon langjährig bewährte und gemütliche Weihnachtsfeier.

Die Finanzen wurden von Frau Mag. Dr. I. Greilhuber betreut, die Buchführung und Kassengebarung für 2005 von Frau E. Hogl erstellt. Herzli-

chen Dank:

Bilanz

<u>Bilanzgruppe</u>	<u>Soll</u>	<u>Haben</u>
Forderungen Inland		1.351,45
Sparbuch	20.902,58	
Kassa	620,01	
PSK-Konto	3972,08	
Erlöse Inland		5.785,60
Sonstige betriebliche Erträge (Biogis)		1.110,70
Sonstige Erlöse		4.794,80
Aufwand Lizenzen	300,00	
Aufwand Zeitschrift, etc.	10.474,51	
Bankspesen	164,69	
Forderungsverluste	562,20	
Zinsen		419,16
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	104,77	
EB-Konto		23.639,13
Summen/Gegenüberstellung	37.100,84	37.100,84

Gewinn-/Verlustrechnung

G/V Gruppe

	<i>Soll</i>	<i>Haben</i>
Umsatzerlöse		5.785,60
Erträge aus Biogis		1.110,70
Sonstige Erträge		4.794,80
Aufwände aus Biogis	300,00	
Sonstige Aufwendungen	11.201,40	
Zinsen		419,16
Steuern	104,77	
Summe	11.606,17	12.110,26

Die Kassa wurde von den hierfür einstimmig gewählten Kassaprüfern Wolfgang Fassl und Helmut Fink geprüft. Die Entlastung der KassiererIn erfolgte einstimmig. Die im Vorjahr neu gestalteten Mitgliedsbeiträge werden heuer wirksam. Es ist noch nicht abzusehen, ob ab nächstem Jahr zusätzlich das Porto für den Zeitschriftenversand verrechnet werden muß.

Mitgliederbewegung:

Stand 31.12.2004	327
Austritte	5
Zeitschrift abbestellt	0
wegen Nichtzahlung ausgeschieden	11
unbekannt verzogen	2
Verstorben	2
(Mag.Dr. Walter Jostjak, Willibald Zöhrer)	
Abgänge insgesamt	20
Eintritte als Vollmitglied	5
neue Zeitschriftenbezieher	8
Zugänge insgesamt	13
Stand: 31. 12. 2005	320

Die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes blieb gleich und ist in Mitteilung 169/2 enthalten. Im Anschluß an die um 19 Uhr geschlossene Hauptversammlung hielt Herr Präsident Anton Hausknecht einen Vortrag über die Gattung *Conocybe*.

5) Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde:

Beiträge (in Deutsch, Englisch oder Französisch) für Heft 15 des Jahres 2006 bitte wieder bis Ende Mai bei der Gesellschaft einreichen (z. H. Dr. I. Greilhuber, Rennweg 14, A-1030 Wien). Unsere Autoren bitten wir die weiteren Richtlinien für den Bezug und für die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten.

6) Verbreitungsdatenbank der Pilze Österreichs:

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft (ÖMG) betreibt eine Datenbank, in der alle verfügbaren Daten zur Verbreitung von Pilzen in Österreich erfasst werden. Bitte besuchen Sie dazu unsere Webseite! [<http://www.botanik.univie.ac.at/mycology/omg/>]

7) Internationale Tagung der Deutschen Gesellschaft für Mykologie mit 32. Dreiländertagung 2006:

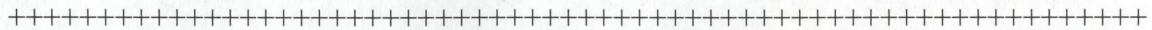
Diese gemeinsame Tagung findet vom 29. September bis 7. Oktober 2006 in Tübingen statt. Das vorläufige Programm sieht vom 30. 9. – 2. 10. Symposien und Posterpräsentationen zu folgenden pilzkundlichen Themen vor: Systematik und Phylogenie der Pilze, Flechten, Pilz-Pflanze-Interaktionen, Angewandte Mykologie und Ökologie der Pilze. Vom 3.- 6. Oktober sind Exkursionen geplant. Tagungsgebühr je nach gewünschter Kategorie von Euro 45,- (Studenten) bis 160,- Anmeldung bis zum 1. Juni möglich, auch online: <http://www.dgfm-ev.de>. Anmeldeformular und Formular für Zimmerreservierung wird auf Wunsch von uns auch zugesandt. Zimmervermittlung über Verkehrsverein Tübingen, Postfach 2623, D-72016 Tübingen, Fax: 0049 7071/350 70, Email: mail@tuebingen.info.de.

8) 8th International Mycological Congress:

August 21-26 2006 at Cairns, Australia.

9) Schwarzwälder Pilzleherschau:

Das Pilzseminarprogramm der Schwarzwälder Pilzleherschau in Hornberg im Schwarzwald für 2006 mit näheren Informationen ist wieder bei Herrn Walter Pätzold, Schw. Pilzleherschau, Werderstraße 17, D-78132 Hornberg, Tel. 07833/6300, Fax: ++78 33 3 70 erhältlich.



ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde.

Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens.

Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Kurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt.

Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenswert ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr Euro 25,- (mit Zeitschrift) oder Euro 18,- (ohne Zeitschrift) (Studenten bis 30 Jahre Euro 12,-). Anmeldungen, Schreiben und Sendungen richten Sie bitte an die Adresse: Österr. Mykolog. Gesellschaft, Institut für Botanik, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Bawag-PSK-Konto der Österr. Mykolog. Ges. Nr. 72 28 713.

.....zum Abtrennen..

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die ÖMG, Rennweg 14, 1030 Wien, einsenden.

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und erlege gleichzeitig mit Erlagschein Euro 25,- (mit Zeitschrift) oder Euro 18,- (ohne Zeitschrift) (Studenten bis 30 Jahre Euro 12,-) als Mitgliedsbeitrag.

Name:.....

Adresse:.....

Ort, Datum und Unterschrift:

.....zum Abtrennen.....

<p>Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher</p> <p><u>Gesucht: Österr. Zeitschrift f. Pilzkunde Hefte 2 (1993), 3 (1994) und 4 (1995).</u></p> <p>Diese Hefte unserer Zeitschrift sind bereits vergriffen. Da aber etliche neue Abonnenten der ÖZP alle erschienenen Hefte beziehen möchten, bieten wir einen Rückkauf um Euro 11,- bzw. 16,- an. Wir bitten Mitglieder, die die genannten Hefte nicht unbedingt benötigen und entbehren können, sie an die Gesellschaftsadresse zu schicken.</p> <p>Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher</p>
--

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [174_1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-8](#)